



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 24.06.2024

## **Drei Ostholsteiner als Gäste von Bettina Hagedorn zur Betriebs- und Personalrätekonferenz der SPD- Bundestagsfraktion in Berlin**

*(Im Anhang finden Sie Fotos zur freien Verfügung der teilnehmenden Betriebsräte)*

Seit 20 Jahren lädt die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn jedes Jahr engagierte Betriebs- und Personalräte aus Ostholstein zur bundesweiten und stets prominent besetzten Betriebsräte-Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion nach Berlin ein. Die Konferenzen finden immer ein- bis zweimal Mal pro Jahr im Reichstagsgebäude statt. Zuletzt kamen am 8. April 2024 sieben „Nachwuchs-Betriebs- und Personalräte“ aus Ostholstein auf Einladung von Bettina Hagedorn zur ersten Jugend- und Auszubildenden-Vertreterkonferenz nach Berlin. Am 24. Juni 2024 nahmen nun fünf Betriebs- und Personalräte aus dem Wahlkreis – drei persönlich in Berlin und zwei digital – unter dem **Motto „Gute Arbeit! Gutes Leben? – Welche Strategien haben die Betriebe?“** an der jetzt 36. SPD-Betriebsrätekonferenz teil.

Bettina Hagedorn: „**Ich freue mich, dass sich auch in diesem Jahr wieder drei ‚meiner‘ Betriebs- und Personalräte auf den Weg nach Berlin gemacht haben, um an der SPD-Betriebsrätekonferenz teilzunehmen. Wie es bei mir Tradition ist, lade ich meine Gäste im Vorfeld der Konferenz zu einem gemeinsamen Frühstück ein, bei dem wir uns auch dieses Mal intensiv austauschen konnten. Mit Andrea Koch-Link und Corinna Bentfeldt war der Betriebsrat der Mühlenbergklinik Holsteinische Schweiz aus Bad Malente-Gremsmühlen erneut gut vertreten und auch Holger Jungbluth als bisheriger Gesamtpersonalrat der Bundespolizei See Neustadt/Bad Bramstedt kam zum wiederholten Mal als Gast zur SPD-Bundestagsfraktion.**“ Online zugeschaltet haben sich Cornelia Horn, Betriebsratsvorsitzende bei Kendrion-Kuhnke, und der Personalratsvorsitzender Reinhard Jäckel vom Zweckverband Ostholstein.

**„Nach der Eröffnung durch unseren SPD-Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich hatten die Teilnehmenden in unserem Otto-Wels-Fraktionssaal im Reichstag die Möglichkeit, sich in vier mit Vertreter\*innen vom DGB, vom Deutschen Frauenrat und aus der Wissenschaft hochkarätig besetzten Arbeitsgruppen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten zu Rahmenbedingungen von attraktiven Arbeitsplätzen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen. Nach dem Lunch stand Bundesarbeitsminister Hubertus Heil mit einem Input und zur ausführlichen Diskussion zur Verfügung. Klar ist: die deutschen Beschäftigten arbeiten viel und auch häufig mehr als vertraglich vereinbart. Im letzten Jahr wurden in Deutschland 1,3 Mrd. Überstunden geleistet – und mehr als die Hälfte davon sogar unbezahlt. Betriebe, die die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerade mit Blick auf den Fachkräftenachwuchs und für die Gesunderhaltung im Job bei älter werdenden Beschäftigten fördern, erzielen nachweislich eine höhere Arbeitsmotivation und damit mehr Erfolg für das Unternehmen. Welche Rolle können aktive Betriebs- und Personalräte spielen, um familienfreundliche Arbeitsbedingungen und altersgerechtes Arbeiten zu verbessern? Über diese und weitere Themen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch mit den fachlich zuständigen Bundestagsabgeordneten diskutieren.“**

An der Konferenz in Berlin nahmen 140 Gäste bundesweit teil, während 100 Teilnehmende sich digital zugeschaltet hatten. Diese Veranstaltung ist nicht nur ein zentraler Bestandteil der engen Zusammenarbeit der Interessenvertretungen der Beschäftigten und der Entscheidungsträger\*innen im Bundestag, sondern auch ein Dankeschön der SPD für das Engagement, sich tagtäglich für die Belange der Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Sie dient außerdem dem Austausch über aktuelle Probleme und Herausforderungen. Wer Interesse hat, an einer der nächsten Betriebs- und Personalrätekonferenzen in Berlin teilzunehmen, kann sich schon jetzt hierfür im Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn unter der Nummer 04521 – 7 16 11 in Eutin oder per E-Mail an [bettina.hagedorn.wk@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn.wk@bundestag.de) vormerken lassen.